

Einladung zur Pressekonferenz und Studienpräsentation „Von Hürden und Helden“

Deutschlands Bevölkerung wächst dank der hohen Zuwanderung wieder – zumindest vorübergehend. Dennoch ist der demografische Abwärtstrend in vielen ländlichen Gemeinden ungebrochen. Mit den Einwohnerzahlen sinkt auch die Nachfrage nach Waren, Dienstleistungen, Bildungs- und Kulturangeboten. Vielerorts schließt der letzte Dorfladen, die Arztpraxis oder die Schule, der Bus stellt seine Dienste ein und es fehlen Ehrenamtliche für die Freiwillige Feuerwehr. Die Versorgung der Landbevölkerung wird zunehmend schlechter.

Deshalb sind neue, am Bedarf vor Ort orientierte Lösungen notwendig. Beispiele dafür gibt es zuhauf: Überall gehen die Menschen innovative Wege, um ihr Lebensumfeld attraktiver zu gestalten. Häufig behindert jedoch ein Festhalten an starren Auflagen, Gesetzen, Verordnungen und an alten Gewohnheiten den Tatendrang vor Ort. Dann stehen die Erneuerer vor Hürden, die sich nur mit klugen Ideen und Beharrlichkeit aus dem Weg räumen lassen.

Welche neuen Versorgungsformen in den unterschiedlichsten Bereichen von Nahverkehr bis Pflege entstanden sind und auf welche Hindernisse die tatkräftigen Menschen stoßen, hat das **Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung mit Unterstützung durch den Generali Zukunftsfonds** in einer aktuellen Studie untersucht:

Von Hürden und Helden Wie sich das Leben auf dem Land neu erfinden lässt

Die Autoren **Dr. Reiner Klingholz** und **Manuel Slupina** vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung stellen die Ergebnisse auf einer Pressekonferenz vor. Als Experten aus der Praxis erwarten Sie **Marlies Helsing** von der Kindertagesstätte „Schnatterenten“ in Schwedt und **Heinz Frey** vom „Dorv-Zentrum“ in Jülich-Barmen. Auf dem Podium begrüßt Sie zudem **Uwe Amrhein** vom Generali Zukunftsfonds.

Wann? Am Mittwoch, 14. Januar 2015, 11 bis 12 Uhr

Wo? Im Haus Deutscher Stiftungen, Mauerstraße 93, 10117 Berlin

Im Anschluss an die Studienpräsentation stehen Ihnen die Experten für Interviews zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. U. A. w. g. bis zum 13. Januar 2015 per E-Mail: veranstaltungen@berlin-institut.org, per Telefon: (030) 22 32 48 45 oder Telefax: (030) 22 32 48 46.

ANTWORTFAX

An (030) 22 32 48 46

An der Pressekonferenz und Präsentation der neuen Studie

Von Hürden und Helden

Wie sich das Leben auf dem Land neu erfinden lässt

des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und des Generali Zukunftsfonds

am Mittwoch, 14. Januar 2015, 11 Uhr

im Haus Deutscher Stiftungen, Mauerstraße 93, 10117 Berlin

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.

Name

Vorname

Institution

Funktion

Straße

PLZ Ort

E-Mail